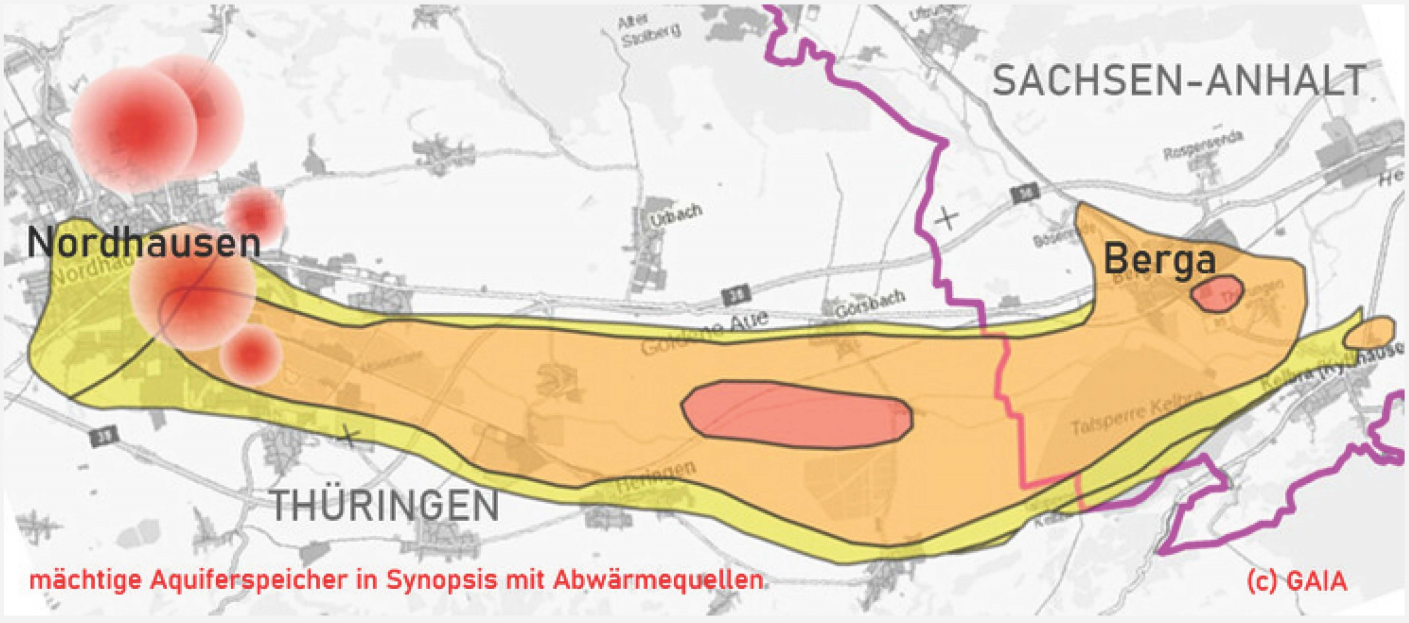
das Frühjahr bescherte uns stürmische Dynamiken, deren Ende nicht absehbar ist. In allem auch eine Chanche zu sehen, wohnt uns inne. Heute lesen Sie in unserem 2. Newsletter des Jahres von neuen spannenden Ergebnissen und Projekten rund um das Thema Transformation.

Klimaneutrale Gewerbegebiete – mit GAIA!



20.05.2022: Die Studie ‚Digitaler Planungsbaukasten für die Erschließung Geogener Strukturen zur Abspeicherung von Induzierter Anthropogener Wärme (GAIA)' aus unserem Hause liegt nun vor. Sie zeigt, welchen Beitrag die saisonale Untergrundspeicherung anthropogener Abwärme in Thüringen und darüber hinaus leisten kann und vermittelt Ansätze für ein Systemverständnis zum erfolgreichen Betrieb eines Aquiferspeichers.

→ Nähere Informationen

Richtfest am neuen Campus in Jena

Baustelle Uni-Campus in Jena

25.04.2022: Am künftigen Uni-Campus in Jena wurde das erste Richtfest am Gebäude der Fakultät für Mathematik und Informatik gefeiert. Die JENA-GEOS® steuert das Geothermie-Sondenfeld mit 160 Bohrlochsonden innerhalb einer äußerst komplexen Baustelle bei.

→ Nähere Informationen

Vorbereitung Quartierskonferenz auf Hochtouren

Die CLEANTECH Initiative Ostdeutschland und das LIFIS Leibniz-Institut für interdisziplinäre Studien e.V. sind die Veranstalter der Konferenz **"Unsere Zukunft im Quartier"**, die u. a. auf eine Initiative der JENA-GEOS® zurückgeht. Die Konferenz findet am 9. und 10. Juni 2022 in der Imaginata in der Lichtstadt Jena statt. Sie versteht den Quartiersumbau als eine Transformation in einem soziotechnischen System, in dem die technischen und nicht-technischen Anforderungen und Entwicklungen im Wohnumfeld ineinandergreifen. Sie wendet sich deutschlandweit an Einrichtungen, die im Quartiersumbau involviert sind, vor allem an Unternehmen, die ihn als Teil ihrer Geschäftstätigkeit sehen oder Anregung für einen Einstieg in diese zukunftsfähige Wertschöpfung benötigen. Schirmherr ist Staatsminister Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland, der auch selbst einen Vortrag halten wird.

→ Nähere Informationen und Anmeldung (Teilnahme kostenfrei)

→ Veranstaltungsprogramm und Teaser als vorläufige Broschüre

Seethermie goes ahead

Aasee Ibbenbüren
Foto: J. Schmidt, JENA-GEOS

07.04.2022: Die Ibbenbürener Bäder GmbH beauftragt die JENA-GEOS® mit einer Vorstudie zur generellen Machbarkeit einer Seewasser-Wärmepumpe am Aasee bei Ibbenbüren in NRW. Hierfür werden unsere Spezialisten vor Ort Untersuchungen/Messungen vornehmen und das Gewässer hinsichtlich der Limnologie und seiner Vulnerabilität/Resilienz gegenüber thermischen Nutzungen bewerten. „Das zunehmende Interesse an alternativen Wärmequellen ist erfreulich, aber auch essenziell geworden“, so unser Geschäftsführer und Projektleiter Jörg Schmidt. „Unsere in Mitteldeutschland gewonnene Expertise versetzt uns in die Lage, an dieser Transformation aktiv mitzuwirken.“
Die JENA-GEOS® hatte 2021/2022 mit einem mitteldeutschen Expertenteam die Grundlagen für die Nutzung der Seethermie in der Metropolregion Mitteldeutschland geschaffen.

→ Studie SEETHERMIE Mitteldeutschland

Kick-off: Energetisches Quartierskonzept für Bad Liebenstein

Ehemalige Fabrik ‚Pfeifen & Holz ‘als Nucleus einer Transformation in Schweina

07.04.2022: Unsere EnergieWerkStadt e.G., deren Vorstand die JENA-GEOS® derzeit innehat, erhielt gemeinsam mit ihrem Partner Innovation City aus Bottrop den Zuschlag für das Integrierte Energetische Quartierskonzept für den OT Schweina der Gemeinde Bad Liebenstein. Wichtigstes gemeinsames Ziel für Schweina und seine 2.800 Bürger ist, einen Prozess in Gang zu setzen, der die erneuerbaren energetischen Potenziale für hohe Selbstversorgungsgrade in der Gemeinde nutzt.

→ Nähere Informationen

Erfolg: Erste Konferenz zum Geopark Schieferland

04.03.2022: Die JENA-GEOS® erarbeitet gemeinsam mit Partnern den Managementplan für den Nationalen Geopark Schieferland. Ein wichtiges Element der Beteiligung lokaler Akteure und der Öffentlichkeit im Rahmen des auf zwei Jahre angelegten Projektes war die Geopark-Konferenz, die nun am 04.03.2022 im Bauhaushotel Probstzella stattfand.

→ Nähere Informationen

JENA-GEOS® on Tour

Roundtable-Gespräch mit Minister Habeck

17.05.2022: Schulter an Schulter war das Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) & smood® - smart neighborhood / JENA-GEOS® beim Roundtable-Gespräch der IHK Erfurt mit Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck, Thüringer Energieministerin Anja Siegesmund und Thüringer Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee vertreten. Themen waren neben der aktuellen energiepolitischen Lage die Auswirkungen der Transformation auf Unternehmen, mögliche Änderungen in der Förderlandschaft und gemeinsame Lösungswege mit Erneuerbaren Energien.

Workshop zum Quartiersumbau beim ODH

27.04.2022: Als Mitglied des Open District Hub e.V. wirkte Dr. Kersten Roselt gemeinsam mit Constanze Neumann (Umwelt- und Energiebeauftragte der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn, BY) als Referent beim ODH-Workshop zum Thema „Dekarbonisierung auf kommunaler Ebene – Wie lassen sich Konzepte zur Dekarbonisierung von Quartieren auf kommunaler Ebene ausrollen?“.
In dieser gut besuchten ‚ODH-Lunchtime‘ wurden unter den Teilnehmern zahlreiche Mentimeter-Umfragen zu den Gründen des als schleppend empfundenen Quartiersumbaus gestellt und ausgewertet. Der Workshop bildete einen Zwischenstand der ODH-Arbeitsgruppe ‚Energiewende in der Fläche‘ ab.

Wirtschaftlichkeit von Aquiferspeichern

27.04.2022: Unsere Mitarbeiterin Frau Julia Hopf stellt beim Arbeitskreistreffen ‚Wärme und Kälte' des Clusters Energy Saxony in ihrem Vortrag „Wirtschaftlichkeitsprognose von Aquiferspeichern" die wesentlichen Inhalte ihrer Masterarbeit vor.
Aquiferspeicher besitzen ein enormes CO2-Einsparpotenzial: 150 bis 1.500 t pro Jahr je nach Größe der Anlage. Durch effizientere Wärmepumpentechnik, steigende Gaspreise, CO2-Steuer usw. werden sie zunehmend konkurrenzfähig. Hervorragend kombinierbar sind sie mit kalten Nahwärmenetzen. Die spezifischen Kapitalkosten (€/kWh) nehmen mit zunehmender Anlagengröße ab. Damit eignen sie sich insbesondere für Fabrikhallen, Gewächshäuser, Krankenhäuser etc.
Die Masterarbeit von Julia Hopf kann steht hier zum Download bereit.

In eigener Sache

Thüringer Aufbaubank fördert Durchführbarkeitsstudie zur Thermischen Nutzung von Grubenwässern

Für die thermische Nutzung von bergbaulicher Infrastruktur in Thüringen sowie die Entwicklung eines innovativen Softwaretools zur Thermalwassernutzung plant die JENA-GEOS®, ein Forschungsprojekt zu initiieren.
Zur Klärung der Machbarkeit und Weiterentwicklung der Projektidee werden wesentliche Voruntersuchungen im Rahmen dieses Innovationsgutscheins vorgenommen. Aufgrund der Komplexität und des finanziellen sowie personellen Aufwandes der Voruntersuchungen hat die JENA-GEOS® wesentliche Teile als Fremdleistung vergeben.

→ Nähere Informationen

JENA-GEOS® erhält Urkunde zum SCL Light Statement

21.04.2022: Die Safety Culture Ladder (kurz: SCL) ist ein vom Niederländischen Institut für Normung (NEN) entwickeltes Reifegradmodell zur Messung und Bewertung der Sicherheitskultur in einem Unternehmen. Mit der Auditierung werden die Anstrengungen des Unternehmens belohnt, für alle Mitarbeiter:innen eine sichere Arbeitsumgebung im Büro und vor Ort im Gelände zu schaffen.
Mit einem Audit konnte die JENA-GEOS® die intensive Vorbereitung zum Nachweis einer hohen Sicherheitskultur im Unternehmen erfolgreich abschließen.

→ Nähere Informationen

Überwachung der Akkreditierung erfolgreich bestanden

17.03.2022: Die JENA-GEOS® verfügt über die Akkreditierung als Prüflaboratorium nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018-03. Die Akkreditierung beinhaltet ein Qualitätsmanagement, das dieser internationalen Norm und der DIN EN ISO 9001:2015-11 entspricht.
Mit der gutachterlichen Überwachung am 17. März 2022 wurde die Akkreditierung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt.

Unsere Stellenangebote

Für die Erfüllung unserer anspruchsvollen Aufgaben suchen wir für unser Team:

- Geowissenschaftler (m/w/d) – Jena
- Bauzeichner / Geomatiker (m/w/d) – Jena

Praktika / Masterarbeiten

Unser Unternehmen bietet Praktikumsplätze, den Einsatz im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres sowie auch die Betreuung von Abschlussarbeiten an, soweit sie Themen unserer Projektinhalte berühren. Außerdem bieten wir die Möglichkeit für befristete, geringfügige Stellen für temporäre Hilfstätigkeiten (bspw. Unterstützung bei Rammkernsondierungen, Probennahme und Kartierungen, Digitalisierung oder Recherchen).

Unsere Newsletter

Unsere bisherigen Newsletter finden Sie auch auf unserer Homepage.

© JENA-GEOS 2021 | Alle Rechte vorbehalten.

Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.